



Kreislandvolkverbände Friesland und Wesermarsch e.V.
Albrecht-Thaer-Straße 2 • 26939 Ovelgönne

An den
Landrat Herrn Sven Ambrosy, Landkreis Friesland
Landrat Herrn Thomas Brückmann, Landkreis Wesermarsch
Oberbürgermeister Herrn Carsten Feist, Stadt Wilhelmshaven
Herrn Jochen Meier, Landkreis Friesland
Herrn Ralf Kohlwes, Stadt Wilhelmshaven
Herrn Matthias Wenholt, Landkreis Wesermarsch
Herrn Erwin Schröttke, Landkreis Wesermarsch

Kreislandvolkverband Friesland e.V.
Albrecht-Thaer-Str. 2, 26939 Ovelgönne
Tel: 04401/ 9805-15 – Fax: 9805-55

Kreislandvolkverband Wesermarsch e.V.
Albrecht-Thaer-Str. 2, 26939 Ovelgönne
Tel: 04401/ 9805-0 – Fax: 9805-33

Ovelgönne, 21. Mai 2021

Umsetzung des Niedersächsischen Weges – Aufbau einer ökologischen Station und einer regionalen Kooperation

Sehr geehrte Herren,

am 11. Mai 2021 wurde uns das gemeinsame Konzept der Landkreise Wittmund, Friesland, Wesermarsch sowie der Stadt Wilhelmshaven zur Umsetzung des Niedersächsischen Weges vor Ort vorgestellt. Grundsätzlich begrüßen wir den Antritt einer interkommunalen Zusammenarbeit zur Umsetzung des Niedersächsischen Weges einzurichten. Ihre grundsätzlichen Überlegungen zur Einführung einer ökologischen Station zur Sicherstellung der Vor-Ort-Betreuung, unter Einbindung der bereits bestehenden Naturschutzstiftung Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven, unterstützen wir hiermit ausdrücklich. Ebenfalls begrüßen wir die geplante Einrichtung einer Regionalkooperation mit paritätischer Besetzung durch vier Vertreter des Naturschutzes und vier Vertreter der Landwirtschaft. Dabei ist aus Sicht der Landwirtschaft der Stellenwert einer derartigen Kooperation eindeutig sicherzustellen. Diese Regionalkooperation muss eine entsprechende Bedeutung in der Zukunft haben und über ein entsprechendes Budget verfügen können. Ferner halten wir eine fachliche Begleitung durch unterschiedliche Organisationen und Behördlichen Stellen für dringend erforderlich. Die enge Anbindung sowohl an die Ökostation, als auch an die Unteren Naturschutzbehörden ist ebenfalls von entsprechender Bedeutung. Gleichwohl ist entscheidend, dass diese Regionalkooperation klare Aufgaben vollzieht, entsprechende Entscheidungsstrukturen vorhält und maßgeblich inhaltliche Vorarbeit in Abstimmung mit der Fachebene zur weiteren Umsetzung in den Stakeholdergruppen vor Ort leistet. In dieser Regionalkooperation spiegelt sich letztendlich der Kern des Niedersächsischen Weges vor Ort wider, Naturschutz und Landwirtschaft gleichberechtigt in gestalterischer Verantwortung zu haben. Insbesondere im Wiesenvogelschutz hängt der Erfolg der Umsetzung jeglicher Programme und sonstiger Vorhaben in der Fläche maßgeblich von der Arbeit dieser Regionalkooperation ab. Die Regionalkooperation stellt letztendlich auch das Bindeglied zwischen der Ökostation, der Unteren Naturschutzbehörden und der Stakeholdergruppen vor Ort, dar. Jeglicher, zukünftiger Erfolg im Bereich des Naturschutzes hängt maßgeblich von der Intensität dieser Zusammenarbeit ab. Daher bitten wir Sie, unsere Anmerkungen bei der weiteren Planung und Umsetzung zu berücksichtigen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

gez. Dr. Karsten Padeken
1. Vorsitzender

gez. Hartmut Seetzen
1. Vorsitzender

Manfred Ostendorf
Geschäftsführer